

DR. PETRA WESCHENFELDER

POSTDOC UNIVERSITÄT WIEN, INSTITUT FÜR AFRIKAWISSENSCHAFTEN

18. MAI | 11:30 - 12:00

GESCHICHTEN DES KLIMAWANDELS

20 MIN TALK + Q&A | EINLEITUNG UND ÜBERBLICK | DEUTSCH

Archäologische Studien können einiges zu menschlichem Einfluss auf lokales Klima erzählen. "Klimasünden" des Römischen Reiches sind nur ein Beispiel. Wichtig zu beachten ist jedoch, dass diese "Klimasünden" nicht nur das Leben der Menschen in der Antike beeinflussten, sondern auch in das Leben gegenwärtiger Menschen nachwirken. Die Beispiele, die ich dazu skizziere sind umso eindrücklicher, da sie nicht einmal in Italien, sondern in den afrikanischen und arabischen Kolonien Roms liegen.

Regionen wie das Tal von Petra, das Sie vermutlich heute als Wüste kennen, waren wohl in der Vergangenheit üppiger bewachsen. Beispiele archäologischer Befunde geben Hinweise darauf, wie und warum sich dieses Bild so dramatisch veränderte.



Die Ethnologin & Archäologin Dr. Petra Weschenfelder hat bereits eine erstaunliche Reiseakte: Angefangen in Berlin ging sie für Studien nach London, Michigan, Quatar und Sudan. Derzeit hält sie eine wissenschaftliche Position an der Universität Wien. Während ihrer Reisen wurde sie Expertin in der Archäologie menschengemachter Klimaveränderungen von der Antike bis heute.